



## Die Reinigung des Schwimmbeckens

Vorbedingung für eine hygienisch einwandfreie Wasserpflege ist die Reinigung des Schwimmbeckens, die in regelmäßigen Abständen und zumindest einmal im Jahr bei entleertem Becken durchgeführt werden sollte. Dies gilt sowohl für Frei- als auch für Hallenbäder, denn unabhängig von der optischen Qualität des Wassers sollten Wände und Boden von Kalk- und Schmutzablagerungen gesäubert werden, um Mikroorganismen (Bakterien und Algen) zu beseitigen.

### Grund- oder Hauptreinigung (Frühjahrsreinigung)

Für die Reinigung des entleerten Beckens sollte grundsätzlich Decalcit Becken verwendet werden. Dieser hochwirksame, dickflüssige Reiniger ist speziell für die Entfernung von Kalk- und anderen Schmutzablagerungen bei höchster Materialschonung entwickelt worden. Er wird mit einer Bürste oder einem Schrubber aufgetragen und nach der Reinigung mit Wasser abgespült. Bei sehr empfindlichen Folien- oder Kunststoffbecken eignet sich auch Adisan zur Grundreinigung.

### Laufende Reinigung (Unterhaltsreinigung bei gefülltem Becken)

Auch die laufende Reinigung sollte regelmäßig durchgeführt werden, da durch die Verschmutzung der Luft und durch den laufenden Badebetrieb leicht fettige und rußige Verschmutzungen entstehen. Für die Beseitigung dieser Rückstände eignet sich Adisan. Speziell für Schmutz-, Fett- und Rußränder auf Höhe des Wasserspiegels wurde Randfix entwickelt. Am besten funktioniert die Reinigung mit dem passenden Vlies (Randfix Pflegeset) bei abgesenktem Wasserspiegel z.B. während des Rückspülens. Randfix eignet sich für alle Beckenoberflächen wie Kacheln, Folien, Polyester, etc. Da das Produkt dickflüssig ist, kann es auch ideal für senkrechte Flächen (Beckenwände) verwendet werden.

Vorsicht bei billigen Haushaltsreinigern. Sie bringen Fremdstoffe ins Wasser, die zu Trübungen, Schaum oder Algenwachstum führen können und Oberflächen, z.B. Folien angreifen.

### Automatische Beckenreinigung

Sie möchten möglichst wenig Arbeit für die Reinigung Ihres Beckens aufwenden und Sie möchten, dass die Arbeit recht schnell erledigt ist? Dann sind der BLUE DIAMOND und der neue BLUE DIAMOND Plus mit dem Aqua-Smart-System genau das Richtige für Sie. Denn diese Bodenreiniger beseitigen die Verunreinigungen automatisch aus dem Wasser. Der BLUE DIAMOND reinigt mit seinem 1-Stunden-Programm den Boden und Teile der Wände. Mit dem BLUE DIAMOND Plus wird in nur 3 Stunden das gesamte Becken inklusive der Wandflächen gereinigt. Per Fernsteuerung kann der BLUE DIAMOND

Plus gezielt zu den verschmutzten Stellen gelenkt werden. Beide Reiniger saugen, schrubben, bürsten und filtern den Schmutz in den eigenen Filtersack.

## Wände im Schwimmbecken werden glitschig

**Problem:** Grünes, trübes Wasser, Boden oder Wände werden glitschig, Algen

**Mögliche Ursache:**

- Algenwachstum (besonders in Gewitterperioden)
- Zu wenig Algizid im Wasser
- Wasser enthält Phosphat (Algennahrung)

**Abhilfe:**

- pH-Wert messen und gegebenenfalls auf 7,0 - 7,4 einstellen
- Algen mechanisch von Boden und Wänden wegbürsten und aufwirbeln und möglichst vollständig absaugen. Filter rückspülen bzw. reinigen
- Bei Verwendung von VariTab: Einmalig doppelte Menge zugeben
- Stoßchlorung mit 1 Chloriklar/m<sup>3</sup> oder 25 g Chlorifix/m<sup>3</sup> durchführen
- Umwälzpumpe mindestens 24 Stunden durchgehend laufen lassen
- Bei Sandfilteranlagen: zur besseren Trübungsentfernung zusätzlich eine Superflock-Flockmittelkartusche in den Skimmer legen
- Zur Prophylaxe: anschließend die doppelte Menge Algenverhütungsmittel ins Schwimmbadwasser geben (Desalgin, Desalgin Jet)
- Regelmäßig Superflock-Flockmittelkartusche zur Entfernung von Phosphat aus dem Wasser verwenden
- Bei hartnäckigen Problemen: zusätzliche Filterreinigung mit FilterShock Tab

## Beckenwände sind rauh

**Problem:**

Beckenwände sind rauh, trübes oder milchiges Wasser

**Mögliche Ursache:**

Kalk ist ausgefallen, weil der pH-Wert oder die Temperatur zu hoch gewesen sind

**Abhilfe:**

- Zuerst Kalk mechanisch von Boden und Wänden wegbürsten und Kalkausfällungen am Beckenboden mit Bodensauger entfernen.
- Falls Kalk mechanisch nicht entfernbar ist: Wasser ablassen, Reinigen mit Decalcit Becken
- Zur Verhinderung von weiteren Kalkausfällungen Calcinex dem Beckenwasser hinzufügen. Bei Neubefüllung immer Calcinex bereits während der Befüllung zugeben

## Korrosion

**Problem:** Korrosion an metallischen Anlagenteilen

### **Mögliche Ursache:**

- pH-Wert zu niedrig und/oder hoher Chloridgehalt

### **Abhilfe:**

- pH-Wert auf 7,0-7,4 erhöhen
- Frischwasserzufuhr erhöhen
- Keine Salzsäure zur pH-Wert-Senkung verwenden

## **Schwarze Flecken auf Beckenfolie, grüne Haare**

### **Problem:**

Schwarze Flecken auf Beckenfolie, grüne Haare

### **Mögliche Ursache:**

- Kupfer im Wasser, hervorgerufen z.B. durch Korrosion oder kupferhaltige Algizide (BAYROL-Algizide enthalten kein Kupfer)

### **Abhilfe:**

- pH-Wert auf 7,5-7,8 einstellen
- Superflock zur Kupferentfernung zugeben
- Fordern Sie unsere spezielle Laborinfo an

## **Bleichflecken**

Konzentrierte Desinfektionsmittel wirken als Bleichmittel. Aus diesem Grund sollte man langsam lösliche Desinfektionsmittel in Tablettenform nicht direkt ins Becken werfen, sondern im Dosierschwimmer auflösen oder in den Skimmer geben.

Schnell lösliche Chlortabletten (Chloriklar) löst man am sichersten im Skimmer auf (Pumpe laufen lassen!). So vermeidet man Bleichflecken durch kleine Chlorpartikel, welche durch das Netz des Dosierschwimmers rieseln könnten.

Bei Granulaten, die man direkt ins Becken dosiert, besteht die Gefahr von Bleichflecken nicht, da sich die Substanzen unverzüglich auflösen. Zur Sicherheit Umwälzung laufen lassen und an verschiedenen Stellen ins Becken geben.

Chlorkrümel auf der Kleidung bleichen den Stoff, wenn Feuchtigkeit dazukommt.

## **Dosierhilfen**

Konzentrierte Desinfektionsmittel wie z.B. Chlortabletten sollen wegen der Gefahr von Bleichflecken nicht in die Nähe von Anstrich- oder Kunststoff-Flächen kommen, sondern nur mit Hilfe von so genannten Dosierhilfen (BAYROL Dosierschwimmer) im Wasser aufgelöst werden.

### **BAYROL hat deshalb für die eigenen Pflegeprodukte eine einfache Regel aufgestellt:**

Weißer Tabletten grundsätzlich in einem Dosierschwimmer auflösen!

Dies gilt für Chlorilong- und vor allem für Bayroklar-Tabletten. Ausnahme: Chloriklar-Tabletten sollen grundsätzlich im Skimmer (bei laufender Umwälzung) aufgelöst werden.

Die Zugabe in den Skimmer wäre zwar bequem, empfiehlt sich jedoch insbesondere bei Bayroklar Tabletten nicht, da ein beträchtlicher Teil der Desinfektionswirkung auf dem Weg durch den Filter verloren geht. Die

Dosierung erfolgt also am besten über einen Dosierschwimmer.

Mit dem Dosierschwimmer von BAYROL kann die Zugabe des eingesetzten Desinfektionsmittels individuell gesteuert werden: Die Größe der Dosieröffnung kann durch Verdrehen des Dosier-Ringes verändert und damit die Chlorabgabe entsprechend der jeweiligen Belastung des Wassers angepasst werden.

Bei der Desinfektion mit Chlor kann die Dosierung auch über den Skimmer erfolgen.

## Filterpflege

Grundsätzlich empfehlen wir, wenigstens einmal pro Woche rückzuspülen, um den im Filtermedium angesammelten Schmutz zu entfernen. Bei hartem Wasser bilden sich in Sandfiltern trotz regelmäßigen Rückspülens Kalkablagerungen, die in Extremfällen das Filtermedium nahezu verschließen, die Filterwirkung nimmt stark ab.

Zur Vorbeugung empfehlen wir deshalb, 3-4 mal im Jahr eine Filterentkalkung und -reinigung mit Decalcit Filter durchzuführen. Nach einem Rückspülvorgang 300 - 500 g Decalcit Filter in den Skimmer geben, Filterarmatur auf "Filtern" stellen und Pumpe kurz ein- und sofort wieder ausschalten, damit Decalcit Filter in den Filterbehälter gelangt. Über Nacht einwirken lassen und danach gründlich rückspülen.

Eine wirksame Desinfektion und Trübungsbeseitigung durch Flockung setzen voraus, dass die Sandfilteranlage einwandfrei funktioniert. Generell: Filtersand alle 2 - 3 Jahre auswechseln lassen!

BAYROL hat intensiv nach dem Zusammenhang zwischen Wasserqualität und Zustand des Filters geforscht und herausgefunden, dass in der Praxis jeder zweite Filter verschmutzt oder verkeimt ist.

Das hat gravierende negative Auswirkungen auf die Wirksamkeit des eingesetzten Desinfektionsmittels. Das Desinfektionsmittel wird dann praktisch zur Abtötung von Keimen im Filter verschwendet und steht nicht mehr für eine wirksame Desinfektion des Beckenwassers zur Verfügung. Deshalb hat die BAYROL-Forschung Filterclean Silver entwickelt, ein patentiertes Filtergranulat, das Keim- und Bakterienbildung von Beginn an dort verhindert, wo Desinfektionsmittel kaum hinkommen - nämlich mitten im Filter. Das sichert Ihnen langandauernd hochwertige Wasserqualität und sorgt für langanhaltende (2 - 3 Jahre) Desinfektion des Filterbereichs.

Lassen Sie sich bei dem nächsten Filtersandwechsel von Ihrem BAYROL-Fachhändler einfach statt 40% des Quarzsandes Filterclean Silver einfüllen und achten Sie bitte darauf, vor der ersten Inbetriebnahme den Filter 5 Minuten rückzuspülen. Dann ist das Material gut durchgemischt und sorgt 2 bis 3 Jahre für eine keimfreie Filteranlage.

Häufigste Ursache für trübes und grünes Wasser oder allgemein schlechte Wasserqualität ist ein verschmutzter oder verkeimter Sand-Filter. Dies tritt insbesondere in den Becken auf, bei denen die Rückspülgeschwindigkeit des Sandfilters nicht ausreichend ist. Die Lösung dieser Probleme ist das neue FilterShock Tab, Tabletten zur Filterreinigung und Desinfektion auf Chlorbasis. FilterShock Tab wirkt zweifach: Es reinigt den im Filter verbliebenen organischen Schmutz und tötet Keime durch seine desinfizierende Wirkung sicher ab. Die Zugabe von FilterShock empfiehlt sich zu Saisonbeginn sowie bei Problemfällen.